



Radverkehrskonzept Gemeinde Großhansdorf

Herzlich willkommen zum Bürgerforum

Stefan Luft
urbanus, Lübeck

Edzard Hildebrandt
PGV Dargel-Hildebrandt, Hannover

Stefan Kroll
Gemeindeverwaltung Großhansdorf

Radverkehrskonzept für die
Gemeinde Großhansdorf

Einladung zum
Bürgerforum am
17.11.22 um **19 Uhr**
im **Waldreitersaal**

**MIT
WIR
KEN**



Ablauf des Bürgerforums

Uhrzeit	Thema	Akteure
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Janhinnerk Voß, Bürgermeister Großhansdorf Stefan Luft, urbanus
19.10 Uhr	Impulsvortrag zum Radverkehrskonzept - Rahmenbedingungen für den Radverkehr - Erste Ergebnisse der Online-Befragung - Erste Eindrücke zur Standortbestimmung - Leitbild / Zielsetzungen	Edzard Hildebrandt, PGV Dargel-Hildebrandt Stefan Luft, urbanus
19.40 Uhr	Einteilung von Arbeitsgruppen und Diskussion in 3 Themenkojen Koje 1: Radverkehrsnetz Koje 2: Radführung an Haupt-, Nebenstraßen, Kreuzungen... Koje 3: Fahrradparken, Service, Marketing. Kommunikation	Alle, Betreuung: urbanus, PGV, Gemeindeverwaltung
20:30 Uhr	Rundgang, Pause	
20.40 Uhr	Vorstellung der Diskussions-Ergebnisse im Plenum	Arbeitsgruppen
21.00 Uhr	Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Schlussbewertung	Moderation: Stefan Luft und Edzard Hildebrandt
21:15 Uhr	Ausblick und Verabschiedung	



Inhalt des Einführungsvortrages

1. Anlass und Hintergründe zum Radverkehrskonzept
2. Vorstellung des Gutachterteams
3. Aufgabenstellung, Beteiligung und Potenziale für den Radverkehr
4. Erste Ergebnisse der Online-Befragung
5. Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse / Standortbestimmung
6. Ausblick – Wie geht es weiter?



Warum ein Radverkehrskonzept für Großhansdorf?

Radstrategie Schleswig-Holstein 2030

Unfallzahlen
verringern
("Vision Zero")

„Mehr Leute aufs Rad“
Modal-Split-Anteil des
Radverkehrs erhöhen

Schleswig-Holstein
unter die Top-3-Länder
im Radtourismus bringen

30%
Radverkehrs-
anteil bis 2030
(2020 ca. 15%)



**„Ab aufs Rad im
echten Norden“**

Radstrategie Schleswig-Holstein 2030



Warum ein Radverkehrskonzept für Großhansdorf?

Entwurf Radzielnetz im Bereich Großhansdorf (Stand 06-22)





Warum ein Radverkehrskonzept für Großhansdorf?

Die Gemeinde Großhansdorf engagiert sich für **Klimaschutz** und **nachhaltige Mobilität** an

Viele Gründe u.a. sehr hohe Energiepreise und die Verbreitung von E-Fahrrädern sprechen für eine allgemeine **Zunahme des Radverkehrs** in Städten und Gemeinden

Ein gutes Radverkehrssystem fördert die **Standortqualität** der Gemeinde

Großhansdorf ist Mitglied der **RAD.SH** und engagiert sich gemeinsam mit dem Kreis und vielen Kommunen für die **Radverkehrsförderung**

Ein Radverkehrskonzept ist Voraussetzung für die **Beantragung von Fördermitteln** der derzeit umfangreichen Förderkulisse

Gutachterteam - urbanus



Premiumroute 10 in der Landeshaupt



Modellprojekt Schutzstreifen außerorts



Machbarkeitsstudie MRH-Radschnellwege

Mobilitätsplan Zukunft Rostock

SH-Radstrategie 2030

BÜRGERFORUM ZUM NAHVERKEHRSPLAN

20. November um 18 Uhr
Rostocker Rathaus
www.unser-nahverkehr.de

Strukturentwicklung

- > Marktforschung zum Radverkehr in Schwerin
- > **Marktforschung zum Stadtbusverkehr Husum**
- > ÖPNV-Kundenerhebungen für die LVS und die NOB seit 2000
- > Betreuung der **Fahrradakademie** 2008 in Kiel

Stadtplanung

- > Umgestaltung des ZOB Lübeck-Travemünde
- > **Verkehr-städtebauliches Konzept** für den Bahnhofpunkt Bremerhaven-Lehe
- > Verkehr-städtebauliches Konzept für die Mühlenstr. in Rostock-Warenmünde

Verkehrsgestaltung

- > Weiterentwicklung des Stadtverkehrs Bad Oldesloe
- > Mobilitätskonzept für die Inseln und Halligen in Nordfriesland
- > **Radverkehrskonzepte** u.a. für Kiel, Lübeck, Kronshagen
- > Diverse Regionale Nahverkehrspläne und VEPs

Marketing

- > **Informationskonzept für den HVV**
- > ÖPNV-Marketingkonzept für die Kreise Nordfriesland und Dithmarschen
- > Erstellen von Fahrplänen und Liniennetzplänen für den ÖPNV



Gutachterteam - PGV Dargel Hildebrandt GbR



**Klimafreundliche Mobilität
– Zukunft Radverkehr**



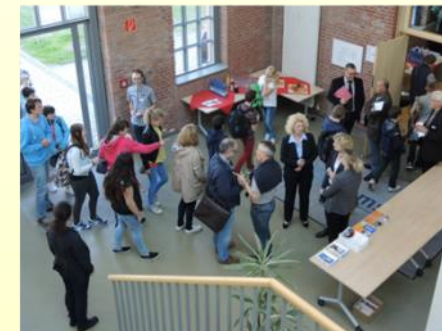
**Mobilität im ländlichen
Raum**



Detailplanung



Spezialaufgaben



**Beratung und
Kommunikation**



Aufgabenstellung eines ganzheitlichen Radverkehrskonzeptes der Gemeinde Großhansdorf

- (1) **Umsetzungsorientierte** Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes als Grundlage des zukünftigen Handels der Gemeinde
- (2) **Zukunftsorientierte Planung**, welche mögliche Entwicklungen im Rahmen einer Verkehrswende und der Gemeindeentwicklung berücksichtigt
- (3) Erstellung eines **Radverkehrszielnetzes** und eines **Handlungsplans** mit Aktivitäten und Maßnahmen
- (4) Information und **Beteiligung** der Öffentlichkeit



Akteurs- und Öffentlichkeits-Beteiligung

- Begleitende **Projektgruppe** aus Verwaltung und bei Bedarf weiteren Expert:innen
- Gemeinsame **Ortsbefahrungen** mit Verwaltung und Politik
- Regelmäßige **Information** der Bürger:innen über Internet und Presse
- Öffentliche **Online-Befragung** zur Bestandssituation (Oktober 2022)
- **Bürgerforen** zum Informieren und gemeinsamen Diskutieren





Potenziale für den Radverkehr in Großhansdorf

- ❖ Regionalplanerische Einstufung als **Stadtrandkern II. Ordnung** mit knapp **10.000 Einwohner*innen**
 - ❖ **Schulstandort** mit Grundschulen, Gemeinschaftsschule und Gymnasium für etwa 1.800 Schüler*innen mit regionalem Einzugsbereich
 - ❖ Starke Prägung / Vernetzung durch unmittelbar angrenzendes **Mittelzentrum Ahrensburg** und das benachbarte Oberzentrum Hamburg
 - ❖ Attraktive **Naherholungsräume**
 - ❖ **Besonderheit:** Nur zwei klassifizierte Straßen im Gemeindegebiet (L91, L224)!
 - ❖ Gute **ÖPNV-Verbindungen** von/nach Ahrensburg, Siek und Hamburg mit Besonderheit einer U-Bahn-Linie mit 3 Stationen im Gemeindegebiet (bundesweit einzigartig!).
- **Große Potenziale für den Radverkehr innerörtlich und zwischenörtlich**
=> *allein 3.000 Ein- und Auspendler von/nach Nachorte und FH Hamburg*
 - **Viele Einwohner*innen können & wollen Rad fahren**



**Großhansdorf =
Gemeinde der
kurzen Wege**



Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Projektstatistik

eingetragene Ideen	349
Ideen Likes	0
eingetragene Kommentare	46
Kommentare Likes	0

Gesamtzugriffsstatistik

	09/2022	10/2022	11/2022	
Anzahl der unterschiedlichen Besucher	182	370	14	566
Anzahl der Besuche	213	462	14	689
Durchschnittliche Besuche pro Tag	17	16	2	

Gesamttagesstatistik (Besuche pro Tag)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
09/2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	2	29	41	30	19	25	20	24	19	0
10/2022	40	33	37	23	22	10	16	10	14	29	19	25	14	16	13	12	12	13	13	13	16	10	33	12	0	1	2	0	1	1	2
11/2022	2	1	1	2	1	1	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



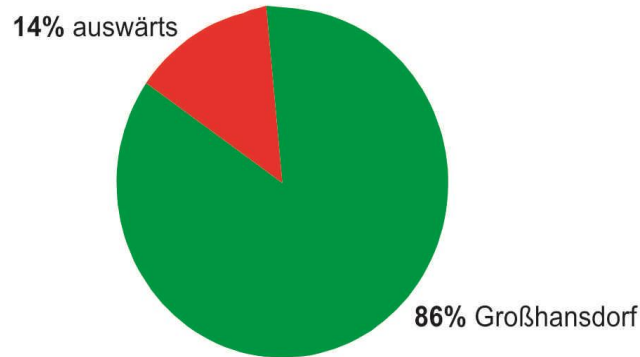
Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Ergänzende Fragestellungen

Radverkehrskonzept Gemeinde Großhansdorf - Online-Befragung

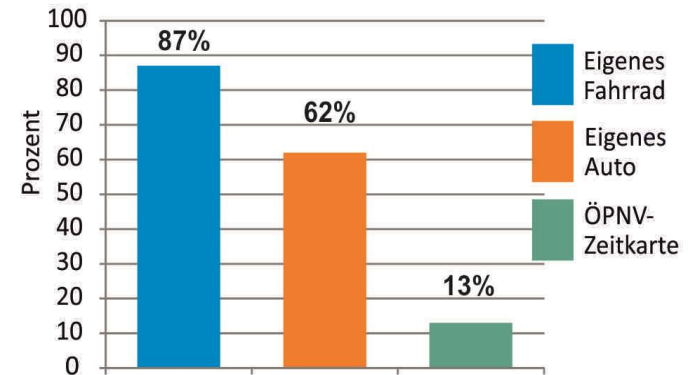
Wohnort

(n=307, ohne „keine Angabe“)



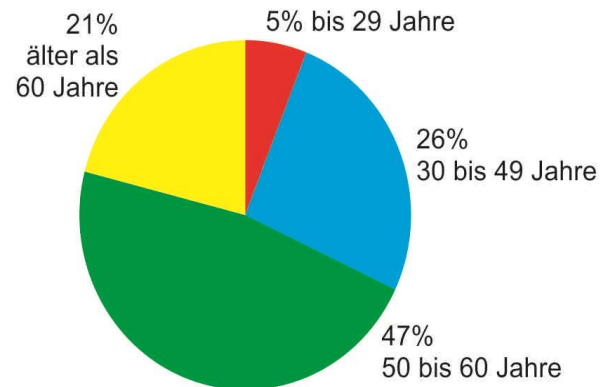
Mobilitätsalternativen

(n=606, Mehrfachnennungen, ohne „keine Angabe“)



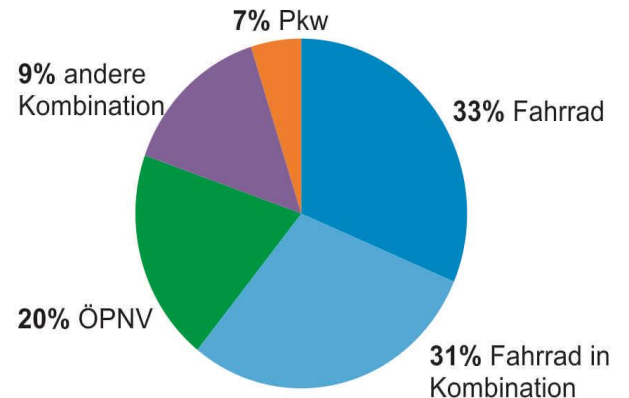
Altersgruppe

(n=293, ohne „keine Angabe“)



Bevorzugtes Verkehrsmittel

(n=343, ohne „keine Angabe“)





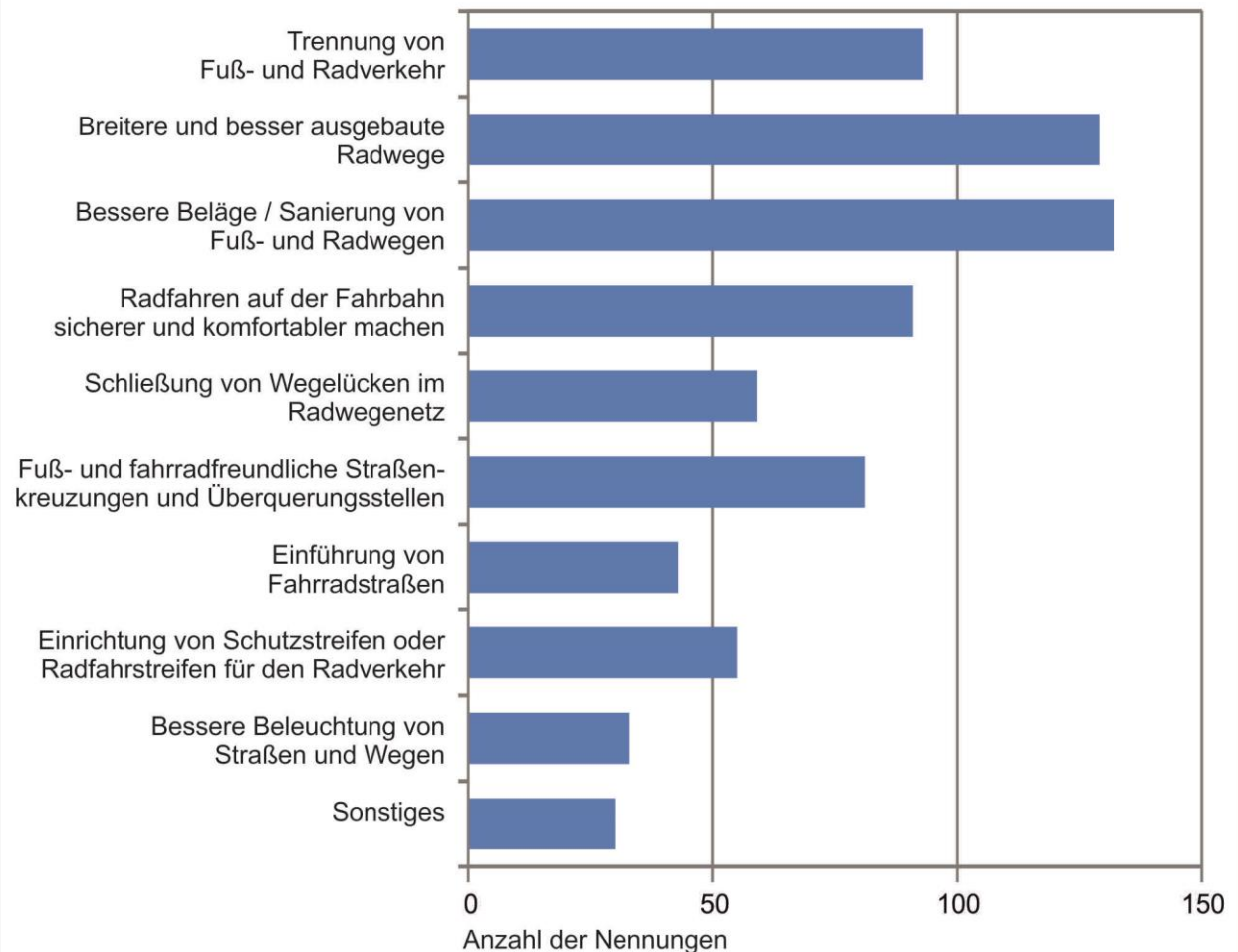
Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Ergänzende Fragestellungen

Bewertung von Verbesserungsvorschlägen

Radverkehrskonzept Gemeinde Großhansdorf - Online-Befragung

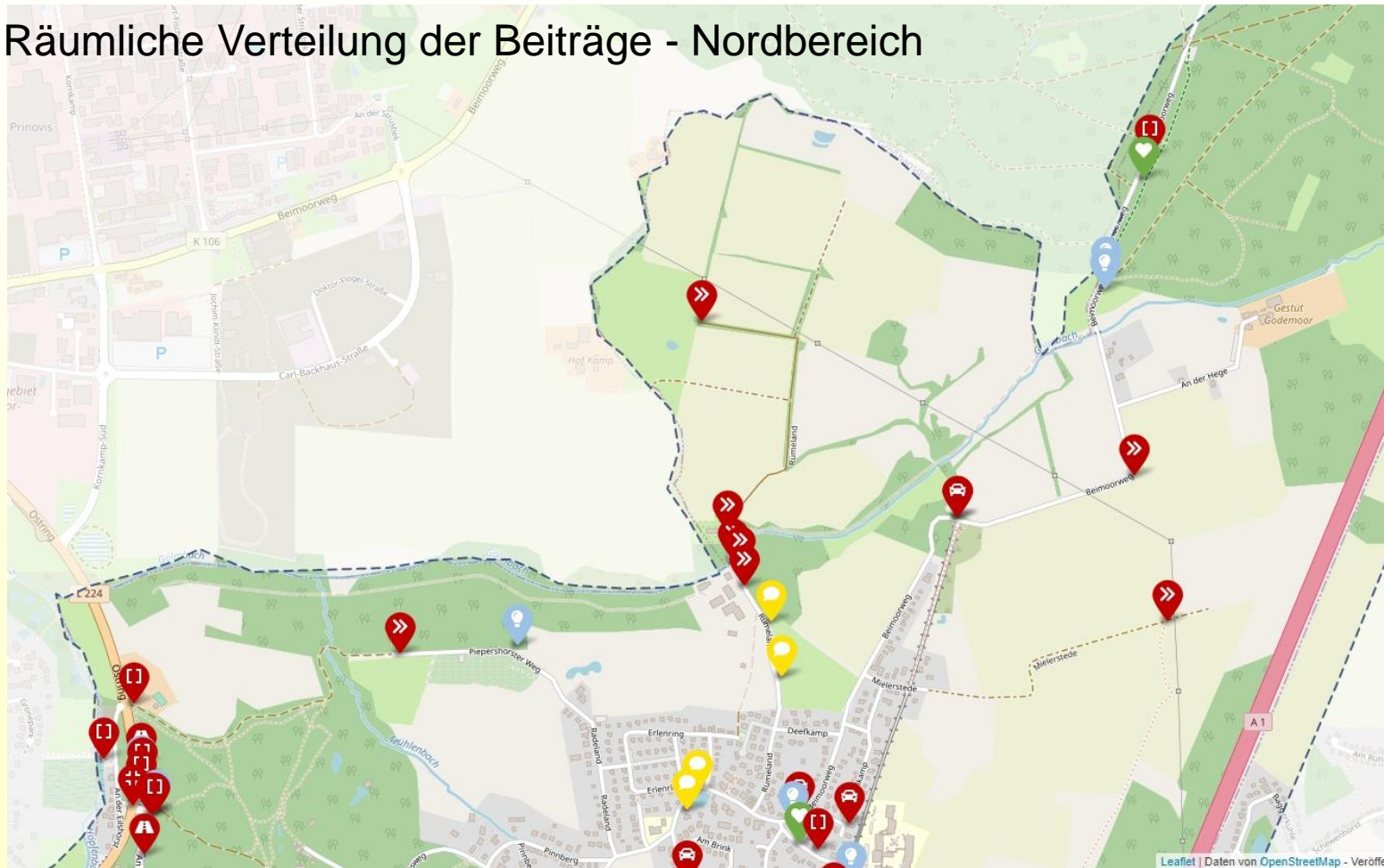
Ausgewählte Vorschläge zur Verbesserung des Großhansdorfer Radverkehrssystems (n=240)





Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Räumliche Verteilung der Beiträge - Nordbereich

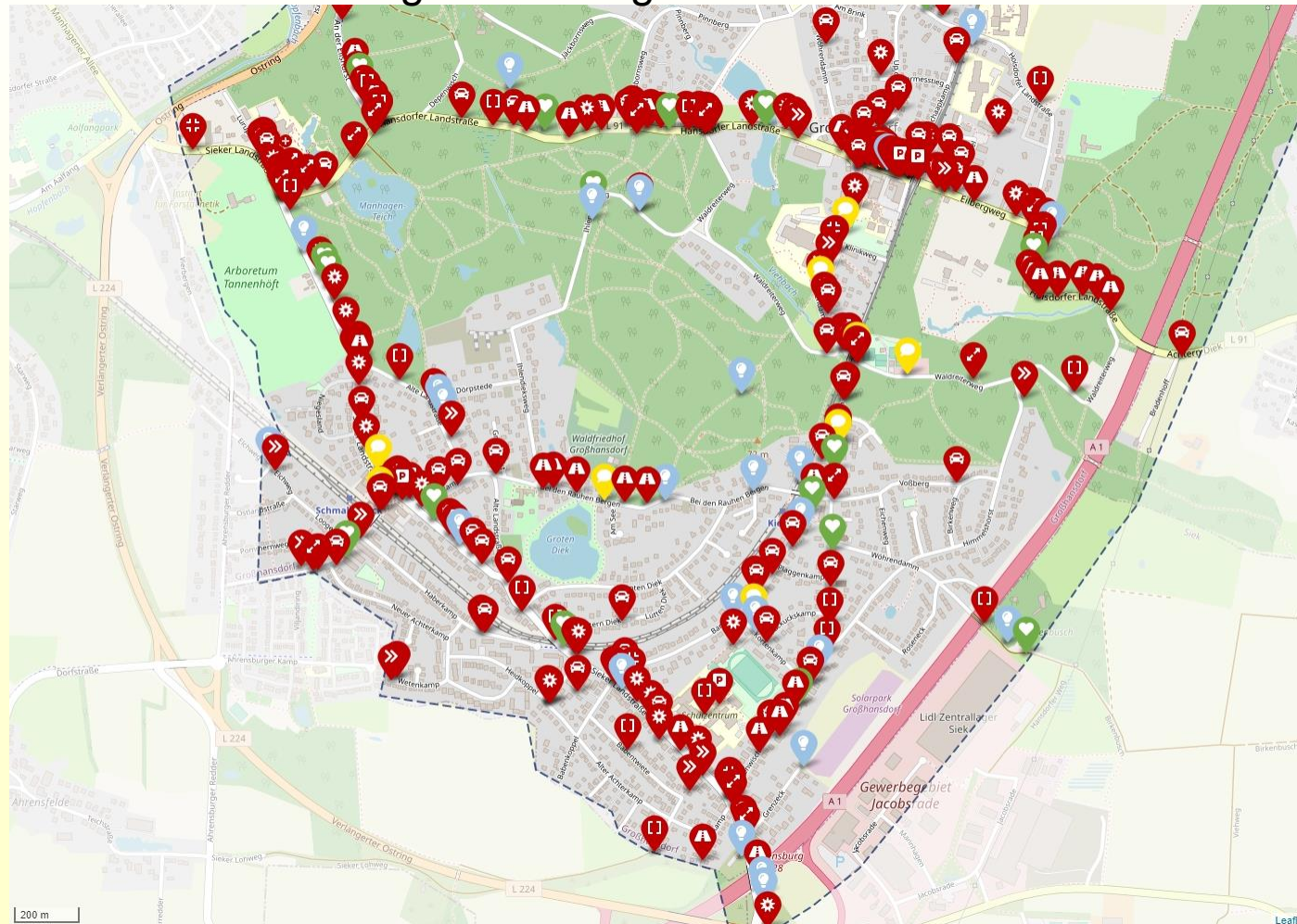


Leaflet | Daten von OpenStreetMap - Veröff



Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Räumliche Verteilung der Beiträge - Kernbereich





Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Kategorien der Beiträge

- 23%** Konflikte mit dem Kfz-Verkehr
- 13%** Fehlende Wegeverbindungen
- 13%** Streckenbezogene Mängel im Radverkehrssystem
- 11%** Fehlende oder schlechte Überquerungsstellen
- 9%** Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr
- 9%** Weitere Mängel
- 4%** Mängel an Straßenkreuzungen / Einmündungen
- 2%** Fehlende oder schlechte Fahrradabstellanlagen

- 5%** Qualitäten
- 9%** Lösungsvorschläge / Ideen



Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Räumliche Schwerpunkte

70 Beiträge zur **Sieker Landstraße**

50 Beiträge zur **Hansdorfer Landstraße / L91**

39 Beiträge zum Straßenzug **Wöhrendamm - Papenwisch**

31 Beiträge zur **Eilbergweg**

17 Beiträge zum Straßenzug **Ostring – An der Eilshorst**

16 Beiträge zur **Hoisdorfer Landstraße / L91**



Erste Ergebnisse der Online-Befragung

Themen- / Fragestellungen für die weitere Arbeit / Diskussion

- Umgang mit Knackpunkten / Konflikten im übergeordneten Straßennetz
- Radführung auf der Fahrbahn versus im Seitenraum
- Ertüchtigung von Straßen/Wegen abseits der Hauptverkehrsstraßen
- Einrichtung von Fahrradstraßen / Fahrradzonen
- Verbindungen ins Umland (vor allem Ahrensburg, Siek, Hoisdorf)
- Öffentlichkeitsarbeit – was ist sinnvoll und erforderlich?

Aspekte für das Verwaltungshandeln

- Sanierung / Verbesserung der Belagsqualität von Geh- und Radwegen
- Markierung / Hervorhebung von Radführungen an Knoten / Querungen
- Barrierefreie Fuß- und Radführungen
- Beleuchtung



Bestandsanalyse – Qualitäten / Chancen

- ❖ **Kompaktes Siedlungsgefüge** und kurze Entfernungen zum Zentralort Ahrensburg sind prädestiniert für einen hohen Radverkehrsanteil
- ❖ Attraktive, naturräumliche (**Freizeit-) Routen** und diverse **mögliche Routenführungen** über Tempo-30-Straßen und Kfz-freie Fuß-Rad-Wege
- ❖ Vorbilder für hochwertiges **Fahrradparken** an den U-Bahnstationen und am Rathaus
- ❖ Engagierte Projektbegleitung durch **Verwaltung und Politik**



Bestandsanalyse – Grundsätzliche Problemlagen

- (1) Verbreiteter **Instandhaltungs-und Sanierungsbedarf** von Radverkehrsanlagen (betrifft auch gemeinsame Geh- und Radwege)
- (2) Ausgeprägte **Brüche in der Radverkehrsführung** und der Gestaltung von Radverkehrsanlagen
- (3) Fehlende oder unübersichtliche **Führungswechsel und Überquerungen**
- (4) Nur wenige radverkehrsfreundliche **Knotengestaltungen**
- (5) **Barrieren** in der Netzdurchlässigkeit tlw. mit unattraktiven Überquerungen, allgemein keine systematische Umsetzung der Barrierefreiheit
- (6) Kein systematisches **Monitoring** der Radverkehrsanlagen einschließlich Wegweisung
- (7) Keine Ausschöpfung „neuer“ **Handlungsspielräume** und Instrumente in der Radverkehrsplanung (u.a. Fahrradstraßen, Öffnung Einbahnstr. etc.)
- (8) (Noch) Deutliche **Dominanz der Kfz-Anforderungen bzw. Kfz-Präsenz** teilweise auch im untergeordneten Straßennetz

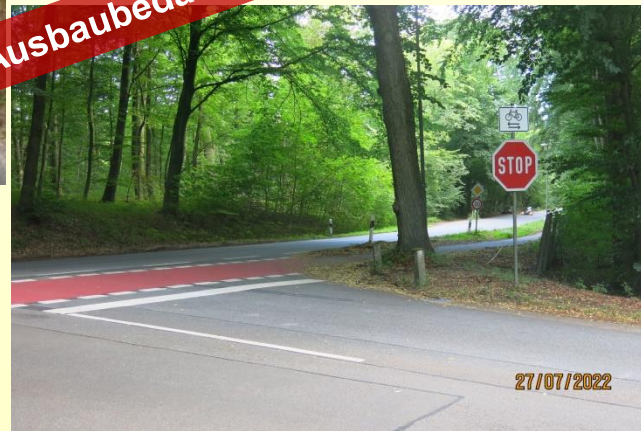


Bestandsanalyse – Klassifizierte Straßen

Ostring L224 inkl. An der Eilshorst



Wichtige Pendlerstrecke mit Ausbaubedarf und Konfliktknoten





Bestandsanalyse – Klassifizierte Straßen

L91 – Hansdorfer Landstr. – Eilbergweg – Hoisd. Landstr.



Wenig Qualität und Transparenz bei der Radverkehrsführung



Geschäftsstraße mit komplexen Interessenlagen und Planungsanforderungen

30/06/2022



Bestandsanalyse – Innerörtliche Hauptverkehrsstraßen

Sieker Landstraße



Zentrale Ortsdurchfahrt mit wechselnden Rahmenbedingungen und Radverkehrsqualitäten



Bestandsanalyse – Innerörtliche Hauptverkehrsstraßen

Papenwisch - Wöhrendamm



Wechselnde, konfliktrichtige Radführung mit schlecht nutzbaren Seitenräumen





Bestandsanalyse ...

Fahrradparken



Vorbildliche Beispiele aber auch Nachholbedarf an wichtigen Verkehrszielen





Ausblick – Wie geht es weiter?

- ❖ Zusammenführung und Abgleich der Erkenntnisse aus dem bisherigen Beteiligungsverfahren
- ❖ Ausarbeiten eines **Radverkehrszielnetzes**
- ❖ Erstellen des **Handlungskonzeptes**
- ❖ Erstellen eines **Maßnahmenplans** mit Kostenschätzungen und Prioritäten
- ❖ Abstimmung mit Verwaltung, Expert:tinnen und **zweites Bürgerforum** (Anfang 2023)
=> **Thema Handlungskonzept**

Radverkehrskonzept für die
Gemeinde Großhansdorf

Einladung zum
Bürgerforum am
17.11.22 um **19 Uhr**
im **Waldreitersaal**

**MIT
WIR
KEN**



Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion in den Themenkojen

Stefan Luft
urbanus, Lübeck

Edzard Hildebrandt
PGV Dargel-Hildebrandt

Stefan Kroll
Gemeindeverwaltung Großhansdorf



Worum geht es heute?

- Aufzeigen von Qualitäten mit Entwicklungspotenzial
- Aufzeigen besonders gravierender Mängel / Knackpunkte im Radnetz
- Ermitteln wichtiger Verbindungen (Schule, Alltag, Freizeit, Umland)
- Diskussion flankierender Maßnahmen (v.a. Öffentlichkeitsarbeit)
- Zusammentragen von Ideen / Verbesserungsvorschlägen
- Sondieren von „Quick-Wins“ (= kurzfristig umsetzbare Maßnahmen)



Koje 1: Radverkehrsnetzplanung

*Radfahren mit Spaß und ohne Stress –
wo sind Ihre Routen, wo sind Knackpunkte, was ist zu verbessern?*

- Vorbereiteter Stadtplan
- Wo laufen wichtige Verbindungen im Alltags- und Schulverkehr?
- Welche Verbindungen in die Nachbarorte werden favorisiert?
- Knackpunkte / Mängel erkennen und diskutieren
- Wünsche für alternative Routenführungen und Routenergänzungen eintragen
- Karten mit Problemen und Verbesserungsvorschlägen ausfüllen

Um was geht es? - Diskussionsschwerpunkte:

- Radverkehrsnetz (Haupttrouten – Ergänzungsrouten – Freizeittrouten)
- Schulwegsicherung (erforderliche Maßnahmen, betroffene Strecken...)
- Fahrradparken (Anforderungen, wichtige Standorte...)
- Radwegweisung (Art der Beschilderung, besondere Anforderungen...)



Koje 2: Radführung in Haupt- und Nebenstraßen, an Kreuzungen, Überquerungen ...

Radweg oder Fahrbahn – was ist möglich? Ihre Erfahrungen an Kreuzungen und Querungen? Fahrradstraßen – wenn ja, wo?

- Vorbereiteter Stadtplan zur Orientierung und Verortung
- Stichworte festhalten, nach Unterthemen sortieren (Moderation)
- Wünsche für Lückenschlüsse / Ergänzungen bei der Radführung eintragen
- Karten mit Problemen und Verbesserungsvorschlägen ausfüllen und eventuell auf dem Stadtplan räumlich verorten

Um was geht es? - Diskussionsschwerpunkte:

- Identifizierung von Abschnitten/Knoten mit starken **Defiziten / Konflikten**
- Favorisierte **Führungsformen** (Fahrbahn, Schutzstreifen, Radweg usw.)
- Erforderliche **Lückenschlüsse** bei Radwegen
- Verbesserung der **Verkehrssicherheit** und Verkehrsberuhigung
- Verbesserte und zusätzliche **Überquerungsstellen**
- Führung des Radverkehrs an **Knotenpunkten**.



Koje 3: Radfahren im Alltag – Service, Marketing und Kommunikation gehören dazu

Was klappt gut, was vermissen Sie noch? Finden Sie Ihre Ansprechpartner? Ihre Ideen interessieren uns!

- Vorbereiteter Stadtplan zur Orientierung und Verortung
- Stichworte festhalten, nach Unterthemen sortieren (Moderation)
- Karten mit Problemen und Verbesserungsvorschlägen ausfüllen

Um was geht es? - Anregungen zu Diskussionspunkten:

- **Information** und Werbung zum Radverkehr (Infoangebote, Medien, usw.)
- **Vernetzung** Radverkehr - ÖPNV (Bike und Ride, Fahrradmitnahme, usw.)
- **Anreize** zur Fahrradnutzung (Ideensammlung)
- **Kooperation** verschiedener Akteure
- Schnittstelle **Bürger <> Verwaltung**
(wie gestalten wir die Kommunikation und Beteiligung?)